

# Ausschreibungsvorgabe für elektronische Chipkartenleser

Die Geräte müssen mit einem Chipkartenleser nach ISO/IEC 14443 zum Lesen/Schreiben kontaktloser Smart Cards und NFC-Tags, sowie 2D-Barcode-Scannern zum Lesen statischer Berechtigungen nach Aztec-Verfahren (UIC 918.3\*- und VDV Barcodes) ausgestattet sein. Zur Echtheitsprüfung der Fahrscheine ist ein Steckplatz für SAMs (Secure Application Module) notwendig.

Die Geräte müssen den aktuellen Standards der VDV-Kernapplikation genügen und in die existierenden E-Ticket-Hintergrundsysteme eingebunden werden. Die Kontrolle erfolgt auf Basis des TLV-EFS. Das Sperren von Berechtigungen und Applikationen, das Ausführen von Aktionen (Aktionsmanagement), sowie die Erstellung von Kontrollnachweisen müssen gewährleistet sein.

Der Im- bzw. Export von Sperr- und Aktionslisten, Sperr-, Aktions- und Kontrollnachweisen, Schlüsseln für Barcode- und E-Tickets, sowie Stammdaten oder Kontrollmodulen an/aus dem Hintergrundsystem muss sichergestellt werden.

Die Nutzungsmöglichkeit von Kontrollmodulen ist als Option anzugeben.

Das in Abbildung 1 dargestellte technische Modell stellt die Anbindung der Kontrollgeräte an das Gesamtsystem dar. Der verbundinterne Datenaustausch zwischen den Akteuren erfolgt KA-konform und über eine regionale Vermittlungsstelle (Vermittlungs- und Prozessintegrationssystem).

## Technisches Modell

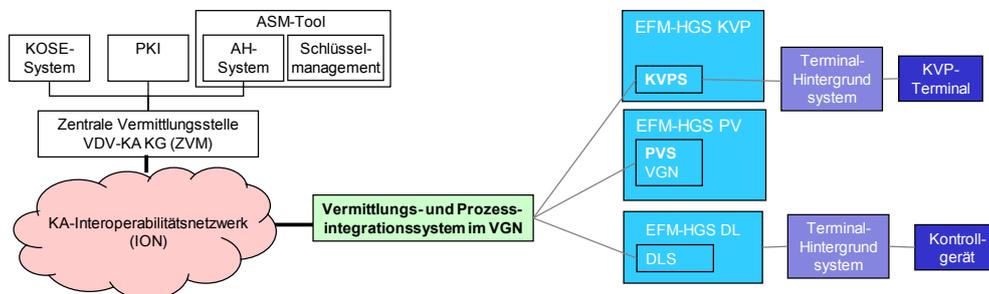


Abbildung 1 Vereinfachte Darstellung der technischen Architektur